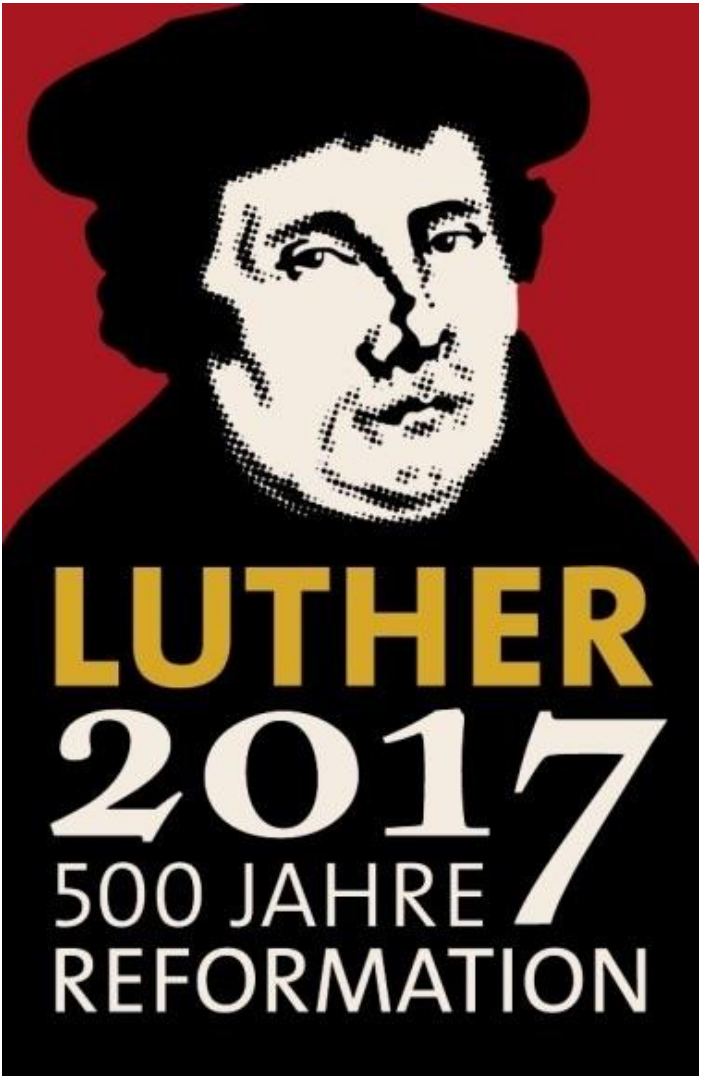
Gemeindebrief
Christuskirche

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten
Sommer 2017



Liebe Leserin, lieber Leser!

Alles neu macht der Mai – jedenfalls dieser, in dem der neue Gemeindebrief erstellt wurde. Das Layout wurde überarbeitet und schlichter gestaltet und die Schriftgröße verändert, um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen. Außerdem gibt es nun ein Deckblatt. Dadurch hat der Gemeindebrief auch ein paar Seiten mehr und präsentiert sich als Informationsblatt des Gemeindebezirks der Christuskirche. Eines ist bislang geblieben: Die Bezeichnung „Gemeindebrief Christuskirche". Vielleicht fällt Ihnen ja ein treffender Name für den Gemeindebrief ein? Oder soll er weiter diesen schlichten Namen tragen? Schreiben Sie uns doch bitte Ihre Vorschläge! Auch Kritik und Anregungen zur Gestaltung nehmen wir gerne entgegen.

Ansonsten finden Sie in dieser Ausgabe die Gottesdiensttermine praktisch in der Mitte, dazu einen Bericht, wie wir uns personell neu aufstellen, Bilder und Berichte aus dem Gemeindeleben… Auch hier: Fehlt Ihnen etwas, dann lassen Sie es uns wissen!

Eine schöne Sommerzeit wünscht im Namen des Redaktionsteams,

Ihr Michael Waschhof

Impressum:
Der "Gemeindebrief Christuskirche" wird herausgegeben von der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Witten im Gemeindebezirk Sandstraße. Redaktion: Michael Waschhof (ViSdP).
www.trinitatis-witten.de

DIE ANDACHT

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Es ist dunkel, ich suche den Weg zu einem Freund, der jüngst umzog. Hier war ich noch nie, denke ich mir. Dabei war ich mir sicher, ich sei richtig abgebogen. Vielleicht war es doch eine Kreuzung zu früh? Oder zu spät? Ich fahre kurz rechts ran, suche ein Straßenschild. Aber die sind in diesem Industriegebiet, in dem ich mittlerweile bin, wohl Mangelware. Da schalte ich mein Handy an und lege das Navigieren in der Technik Hände. Nach kurzer Zeit des Wartens kommt eine klare Ansage: „Wenn möglich, bitte wenden", erschallt es aus dem Lautsprecher. Da war ich wohl in die völlig falsche Richtung unterwegs.

In unserem Leben gibt es Situationen, in denen ich genau weiß, dass ich falsch abgebogen bin. Bei der Autofahrt ist es sicherlich am einfachsten. Aber ich bin mir sicher, auch beim Blick auf unser Leben gibt es Punkte, an denen wir uns fragen können: War das der richtige Weg? Die richtige Entscheidung?

Das Volk Israel zur Zeit des Propheten Hesekiel war wohl auf dem Holzweg. Es war verstockt, „Lebendig tot", wie einige Bibelausleger es nennen. Sie waren hart zu sich und zu anderen, das Wort Gottes spielte für sie kaum mehr eine Rolle. In ihrem Herzen war es finster. Und damit meine ich nicht nur ein Gefühl, das kommt und geht.

Die Bibel hat ein ganz eigenes Verständnis vom Herzen. In der hebräischen, wie in der griechischen Sprache konzentriert sich da, im Herzen, das, was den Menschen ausmacht: Im Herzen hat der Wille seinen Sitz und das Gewissen. Im Herzen fallen Entscheidungen, im Herzen werden Pläne geschmiedet, im Herzen wird nachgedacht. Gutes und Böses kann aus dem Herzen kommen; es kann verstockt sein, es kann sich fest machen und hart; es kann sich öffnen und anderen zuwenden; schließlich kann es ängstlich und unruhig umherflattern wie ein Vogel im Käfig. Mein Herz – das bin nach biblischem Verständnis ich selbst.

Die Menschen damals schienen ein Herz aus Stein gehabt zu haben. Und so ergeht an sie das Wort Gottes durch den Propheten Hesekiel mit einer ganz wunderbaren Botschaft: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."

Die Jahreslosung für dieses Jahr aus dem Buch des Propheten Ezechiel geht sehr realistisch davon aus, dass wir es aus uns selbst und unserem eigenen alten Herzen heraus nicht vermögen, das Neue, das die Welt braucht, zu tun oder auch nur zu

wollen. So voll uns das Herz mitunter sein mag: Voll des Glaubens, voll der Liebe und voll des Gottvertrauens – so leer ist es mitunter auch, ganz zu schweigen von dem, was zu Zeiten stattdessen darin wohnt. Das Herz kann uns hart werden, und es kann uns brechen. Es kann in uns rasen, uns davongaloppieren. Es kann aussetzten und stehenbleiben, das Herz. Und so wenig sich Münchhausen am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen konnte, so wenig ein Hammer sich selber hämmern kann, so wenig können wir einwirken auf unser Herz, so wenig können wir uns vornehmen, fröhlich, gütig und gläubig zu sein. Das ist der Punkt. Wer aber oder was stupst in mir, in dir und in uns das Herz an zur Hoffnung, zur Güte und zum Glauben?

Die Jahreslosung bringt es auf den Punkt: Gott spricht: Ich! In Jesus Christus nimmt er sich unserer Herzen ein für alle Mal an. Er kommt uns nahe, nimmt Teil an unseren Herzenserfahrungen, an aller Liebe und allem Leid. Er verschenkt sich selbst, es kommt von Herzen. Manches dient uns in dem, wie Christus handelt zum Vorbild. Manches ermahnt uns. Und über allem steht die Zusage: Gott kümmert sich um uns, auch wenn unser Herz schwer ist oder gar verstockt. Das ist die befreiende Botschaft, die Luther für sich neu entdeckte: Das Gute kommt von Gott her, mir entgegen. Das ist das große Geschenk des Glaubens!

Meist kann ich es erst in der Rückschau entdecken oder erkennen, dass Gott zuweilen am Werke war, manchmal erlebe ich es auch situativ. Ich wünsche Ihnen, dass Sie durch Begegnungen in unserer Gemeinde, im Erleben von Gemeinschaft beim Hoffest, oder in den zahlreichen Gottesdiensten dieses Anstupsen erleben.

Ihr Michael Waschhof

 Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, http://www.verlagambirnbach.de

„Ecclesia semper reformanda“ oder: Bleibt alles anders!

„Ecclesia semper reformanda“, zu Deutsch: Die Kirche muss sich immer wieder erneuern – ein Spruch, den man gerne Martin Luther zuschreibt. Vermutlich hat er den Satz nicht erfunden, aber es passte so schön in sein Programm, die Kirche erneuern zu wollen. Seit der Reformation findet dieser Satz immer wieder Verwendung, wenn sich Gemeinden überlegen, wie es weitergehen soll, programmatisch, inhaltlich, personell. Und auch unsere Gemeinde hat in den letzten Monaten Veränderungen erfahren.

Seit März ist Pfarrer Johannes Ditthardt mit 50% Stellenanteil an der frisch eingeweihten Evangelischen Popakademie aktiv und nur noch mit 25% in der Gemeinde tätig. Als personelle Verstärkung kam dafür Pfarrer Michael Waschhof mit 75% Stellenanteil in die Gemeinde. Diese Zusammenarbeit ist angedacht für die Dauer des Vertrages von Johannes Ditthardt mit der Pop-Akademie, der sich bis zum 31.12.2018 erstreckt.

Die Aufgaben wurden zum Teil neu verteilen und das Kennenlernen ist nach nunmehr drei Monaten auch in großen Teilen abgeschlossen. Die wichtigsten Zuordnungen in Kürze: Pfarrer Christian Uhlstein übernimmt viele organisatorische Aufgaben, u.a. durch seine Tätigkeit als Vorsitzender des Bezirksrates und des Presbyteriums. Dazu ist er weiter für die Jugendgruppen inkl. Konfirmandenarbeit und (unterstützt von Marina Dombrowski) für Dinge rund um die Kirche zuständig. Sein Pfarrbezirk bleibt ebenfalls bestehen wie bisher.

Der Pfarrbezirk von Johannes Ditthardt wird nun auch von Michael Waschhof mit betreut. Dazu übernimmt Michael Waschhof ab September den neuen Seepferdchenkurs, begleitet die Seniorengeburtstage, sowie die Crengeldanzschule und das Ruhr-Gymnasium, und leistet redaktionelle Arbeit beim Gemeindebrief. Johannes Ditthardt bleibt u.a. über den Frauenseniorenkreis, die Kindergartenarbeit und bezirkliche Arbeit der Gemeinde verbunden.

Vikar Daniel Schwedhelm übernimmt den Bibelkreis und ist beim Project Timothy federführend, und hilft, die Fülle der Gottesdienste auf noch ein Schulterpaar mehr zu verteilen.

Die neue FSJlerin Chalomie Shanmugam ist seit April in der Gemeinde tätig, und lernt zur Zeit die Gruppen und das Haus kennen. Ihr fröhliche Art und ihr Tanz sind schon vielen Menschen in der Gemeinde begegnet.

Mit an Bord bleibt unsere GemeindeSchwester Ute Nachbar. Sie übernimmt vor allem seelsorgliche Aufgaben und steht für Gespräche und die Vermittlung von Herzenswünschen bereit.

Eines jedoch bleibt, bei allen Veränderungen: Wir sind alle für Sie ansprechbar und werden die Vielgestaltigkeit dieser Gemeinde erhalten und ausbauen.

Wir begrüßen Chalomie Shanmugam

Seit April ist mit Chalomie unsere neue FSJlerin in der Gemeinde tätig. In der nächsten Ausgabe wird sie sich selbst und ihre Aufgaben in der Gemeinde vorstellen. Hier: Begrüßung im Oster-GoBrunch

Mit dem Team des internationalen Gottesdienstes bei der Messe für Integration

Hilfe beim Falten und Schneiden während der Überraschungs-kirche

Wir sind unterwegs zum Anderen…

Unser GemeindeSchwestern-Projekt mit Ute Nachbar wird weiterhin gefördert…

Wir danken der Alfred und Cläre Pott-Stiftung für ihre Unterstützung unseres Projektes „Gemeinde in Kontakt – Besuche zwischen Arbeit und Ruhe“ im Jahr 2016 und im laufenden Jahr 2017.

Ein Jahr nach Abschluss der Weiterbildung zur GemeindeSchwester (einem Projekt des Mutterhauses im Diakoniewerk Ruhr-Witten) wird das diakonische Profil unserer Gemeinde weiterhin gestärkt und gefördert.

Wir danken der Stiftung, dass sie uns den Ausbau dieses nachhaltigen Projektes weiterhin ermöglicht.

Ich freue mich, als GemeindeSchwester „Ute“ auf vielfältige Weise mit den unterschiedlichen Menschen unserer **Gemeinde in Kontakt** zu kommen und mit und zu ihnen unterwegs zu sein.
Meine **Besuche** von Menschen im 66. Lebensjahr **„zwischen Arbeit und Ruhe“** haben mich im letzten Jahr zu ganz verschiedenen Menschen gebracht.
Eine Frage tauchte immer wieder auf: „Wie können wir etwas voneinander erfahren, wie können wir uns gegenseitig unterstützen – auch über die Generationen hinaus?“.
Einige Menschen aus der Gemeinde, die mit mir unterwegs sein wollten, trafen sich zu einer Ideenbörse und…: **„(M)ein Herzenswunsch“**, ein Projekt für das ganze Jahr 2017 war geboren.
Eine Wunschkarte bringt nun einzelne Menschen zusammen: diejenigen, die einen Wunsch notieren, mit denen, die diesen Wunsch erfüllen möchten.
Im GoBrunch-Gottesdienst ist es immer wieder soweit.
Seit 5 Monaten werden dort nun schon Wünsche vermittelt.

Folgende Wünsche sind zur Zeit z.B. noch nicht erfüllt:

- **… dass jemand mit mir spazieren geht (bin mit Rollator unterwegs)**
- **ein Haustier (Maus oder Ratte)**
- **kleine Reparaturen im Kindergarten Sandstraße (z.B. Fahrzeuge fit machen)**
- **ein kleines verstellbares Kinderbettchen für ein Neugeborenes**
- **ein Ausflug zu unseren wildlebenden Flamingos in NRW oder zu den Wildpferden in Dülmen (habe kein Auto)**
- **und unsere Gemeindegruppe „Wolle und Co“ wünscht sich neue Mitstreiterinnen zum „Nähen, Stricken, Basteln…mit möglichst etwas Ausdauer und Phantasie und guter Laune…“**
  -Sie treffen sich weiterhin regelmäßig Donnerstag nachmittags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus zu Handarbeiten und persönlichem Beisammensein. Herzliche Einladung dazu!

Bei Fragen zu „(M)ein Herzenswunsch“ bin ich unter 0152-05859865 erreichbar.

Unterwegs zum Anderen auf dem Eselsmarkt…

…und das Projekt
zog weitere Kreise:

Die Aktion „(M)ein Herzenswunsch“ schnupperte Frühlingsluft…
Wir haben die kleine dazugehörige Kirchen-Postbox und die Wunschkarten in ein altes historisches Wohnmobil gepackt und sind damit zum Eselsmarkt gefahren.
Seit Ende März sind zwei weitere Mitarbeiterinnen und ich als GemeindeSchwester ab und zu montags nachmittags im Stadtteil „Oberkrone“ auf dem Eselsmarkt anzutreffen, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen und weitere persönliche Wünsche und Ideen dort im Wohnbezirk einzusammeln.
Wir sind da mit Kaffee, Tee und Gebäck…
Da begegnen sich Groß und Klein, Fremde und Freunde.
Und manchmal gibt‘s auch eine Überraschung …

Die WAZ berichtete schon und der WDR (Lokalzeit Dortmund) hat uns sogar auch dort besucht. Einige Stimmen, die wir hörten:
Also, das finde ich ganz toll…
Wir kommen in 2 Wochen wieder vorbei, kommen jetzt gerade von der Schule…
Ich wollte mal gucken, was hier los ist…

„Kirche kommt“ zum Eselsmarkt
am 12.6. 26.6. 10.7.
(Montags von 15:00-16:30 Uhr)

<u>Mein Herzenswunsch für dich:</u>
dass dir nur Gutes wiederfahre,
dass du gebadet werdest in Zuwendung,
Zuneigung und Zärtlichkeit,
das du dich selbst wertschätzen kannst
und dir deiner Einmaligkeit bewusst bist,
dass dir immer wieder neue Zuversicht
zuwachse und dein Optimismus siege
über alles Negative,
dass deine Lebensfreude und Leichtigkeit
dich beflügeln und gelinge, was dir am Herzen liegt,
dass du gesund bist an Leib und Seele.
(von Claudia Peters)

Gottesdienste 3. Juni bis 27. August				
3.6.	18:00 Uhr	Gemeindehaus	Enterpraise - Jugendgottesdienst	Christian Uhlstein
4.6.	11:00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst zum Pfingstsonntag	Johannes Ditthardt
4.6.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
10.6.	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Überraschungskirche	Daniel Mette
11.6.	11:00 Uhr	Christuskirche	Sommerfest GoBrunch	Christian Uhlstein
18.6.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
18.6.	11:00 Uhr	Christuskirche	Choralgottesdienst mit Abendmahl	Michael Waschhof
18.6.	18:00 Uhr	Heven	Wittener Jugendgottesdienst	Johannes Ditthardt.
25.6.	11:00 Uhr	Christuskirche	Quellengottesdienst	Daniel Schwedhelm
25.6.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
1.7.	18:00 Uhr	Christuskirche	Enterpraise Jugendgottesdienst	Christian Uhlstein
2.7.	11:00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst	Johannes Ditthardt
2.7.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka

9.7.	11:00 Uhr	Christuskirche	Choralgottesdienst mit Abendmahl	Christian Uhlstein
9.7.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
16.7.	11:00 Uhr	Christuskirche	GoBrunch	Christian Uhlstein
23.7.	11:00 Uhr	Christuskirche	Campgottesdienst	Johannes Ditthardt
23.7.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
30.7.	11:00 Uhr	Christuskirche	Der 5te – Gemeinsamer Gottesdienst aller Gruppen	Johannes Ditthardt
6.8.	11:00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst	Christian Uhlstein
6.8.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
13.8.	11:00 Uhr	Christuskirche	Choralgottesdienst mit Abendmahl	Daniel Schwedhelm
13.8.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka
20.8.	11:00 Uhr	Christuskirche	GoBrunch als Tauffest	Christian Uhlstein
27.8.	11:00 Uhr	Christuskirche	Quellengottesdienst	Christian Uhlstein
27.8.	10:30 Uhr	Gemeindehaus	Internationaler Gottesdienst	KC und Bärbel Maduka

Überraschungskirche
2. Samstag, 15:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner: Alina und Daniel Mette

Seniorentanzkreis
Dienstag, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ursula Peters (02302-189905)

Frauenhilfe
1.+3. Mittwoch, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Marina Dombrowski

Wolle & Co
Donnerstag, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Helga Fabian / Gemeindebüro

Spieletreff
2. Donnerstag, 14.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Marina Dombrowski

Bibelkreis
Donnerstag, 14tägig, 19.00 Uhr
Termine: 1.6., 29.6., 13.7.
Ansprechpartner: Daniel Schwedhelm

Bistro
Donnerstag, 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Jürgen Müller

Seniorinnenfahrt nach Norderney

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Fahrt nach Norderney für unsere Seniorinnen unter der Leitung von Marina Dombrowski. Bei meist gutem Wetter, wie auf dem Foto zu sehen ist, wurde viel gelacht, gut gespeist und die Luft genossen.

Rückblick Konfirmation 2017

Am 30.4. fand in der Christuskirche die Konfirmation des Jahrgangs 2016/2017 statt. In einem lebendigen Gottesdienst wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet. Wir freuen uns besonders, dass sich aus diesem Jahrgang viele Konfirmierte weiter in der Jugendarbeit einbringen wollen!

Informationen aus unserem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

herzlichen Dank für Ihre Spenden für die Hochbeete.
Ca. 5000 € sind zusammengekommen! Ein wirklich beeindruckendes Ergebnis!
Sicherlich fragen Sie sich jetzt: Wieso sind denn Hochbeete so teuer?
Sicherheitsrelevante Aspekte bezüglich des Materials und der Verarbeitung müssen beachtet werden und somit steigt der Preis bei einer eigentlich „kleinen“ Sache direkt hoch.

Die Hochbeete sind erst der Anfang für eine umfangreiche Sanierung im Außenbereich.
Die Kosten belaufen sich auf 100.000 €.
Der Trägerverbund und der Kirchenkreis können nur 20.000 € zur Verfügung stellen, somit tut sich eine Riesenlücke auf.
Deswegen sammeln wir weiterhin Spenden für das Außengelände und hoffen, bald genug Geld gesammelt zu haben, um mit den Sanierungsmaßnahmen beginnen zu können. Herzlichen Dank für das, was Sie geben!

Anfang Mai haben weitere Sanierungsarbeiten am Kindergarten begonnen.
Die Fenster und die Haustür sind erneuert worden.
Diese Maßnahme war dringend nötig:

- Kaputte Fensterflügel, die sich nicht mehr ohne Gefahr öffnen ließen
- Einfache Verglasung im Holzrahmen
- Nicht mehr bewegliche Rollläden

Um nur einige wenige Aspekte zu nennen. Mal ganz abgesehen von der Energieeinsparung….
Optisch passt sich der Kindergarten nun dem Gesamtgebäudekomplex an der Christuskirche an. Von außen sind nun alle Fenster und Türen grau…
Für die Kinder und auch für das pädagogische Personal war der Fenstereinbau eine spannende Sache:
Bei vollem Betrieb fanden alle Arbeiten statt. Viele Fragen wurden den Handwerkern von den Kindern gestellt und die Herren haben geduldig jede Frage beantwortet, Bildungsort Kindergarten ganz praktisch erlebbar.

Project Timothy und das International Youth Camp

Unsere Jugend bekommt Zuwachs:
am 8.5. startete Project Timothy, unser Kurs für angehende Mitarbeiter, mit 12 Teilnehmern. Dort lernen unsere jungen Mitarbeiter alles Wichtige für ihre ehrenamtliche Arbeit und bekommen wichtige Tipps von unseren erfahrenen „alten Hasen“.

Am 25. Mai war es wieder so weit, unsere Jugend machte sich auf den Weg zum Himmelsfels für das International Youth Camp. Dort treffen sich jährlich Jugendliche aus ganz Deutschland und verbringen 3 spannende Tage zusammen, in denen man sich austauschen und kennen lernen kann.

Besuch in Tczew

Bericht über den Besuch 25 Jahre Partnerschaft der Kirchengemeinde Tczew

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es eine Partnerschaft unserer Gemeinde mit der Evangelischen Gemeinde in Tczew (Polen). Über viele Jahre gibt es gute persönliche Kontakte, die bei einem Besuch im April anlässlich des Jubiläums aufgefrischt wurden. Dabei wurden vor Ort die bereits abgeschlossenen Sanierungen begutachtet, die mithilfe von Spendengeldern für diese Partnerschaftsarbeit finanziert wurden. Aber es bleibt auch noch einiges zu tun!

Ein Gegenbesuch von Pfarrer Martin Rayss und seiner Frau nach Witten soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Kinder-CreativCamp 2017

Das Camp
Zum zehnten Mal sind wir mit einem Kinder-CreativCamp für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren im Jahr 2017 auf dem Himmelsfels in Spangenberg, Hessen! Sei vom 15. bis 22. Juli dabei und erlebe eine Woche Campfeeling. Entdecke einen ganzen Berg für Dich. Wohne mit anderen Kindern eine Woche in einem international gestalteten Bauwagen, der vor Ort Botschaft genannt wird. Ein Botschaftsbetreuer (BOB) ist immer für Dich und Deine Botschaft da! Uns erwartet eine erlebnisreiche Zeit voller Abenteuer in der freien Natur.

Das Programm
Auf dem Programm stehen zum Beispiel: Künstlerische Aktionen, Hobbygruppen, Geländespiele, Lagerfeuer, Sportangebote, Musik und spannende Geschichten aus der Bibel und aller Welt.

Kosten und Leistungen
Das Sommercamp kostet pro Teilnehmenden 200 Euro. Im Preis enthalten sind der Bustransfer, die Unterkunft, Verpflegung und ein kreatives und vielfältiges Programm.

Der Himmelfels
Der Himmelsfels ist ein ehemaliger Steinbruch, der von seinem Besitzer wiederaufgebaut wurde, um den Riss in der Landschaft zu schließen. Unsere Gastgeber Njeri und Johannes Weth gestalten den Berg zusammen mit ihrem Team und ihren Gästen in einen internationalen Erlebnispark um.

Ausblick

Am **11.6.** findet mit dem GoBrunch-Gottesdienst das jährliche **Gemeindefest** statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Spiele und Rätsel zu Luther laden zum Mitmachen ein. Für Kinder und Jugendliche kommt das Ratz-Fatz-Mobil unseres Kirchenkreises mit zahlreichen Spielgeräten zum Ausprobieren.

Am **20.8.** findet im Rahmen des GoBrunch Gottesdienstes ein **Tauffest** statt. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, sich oder ihr Kind taufen zu lassen, bietet dieser Termin einen passenden Rahmen!
Kontakt über Pfarrer Christian Uhlstein.

Am **24.9.** finden die **Jubelkonfirmationen** in der Christuskirche statt. Die Jubilarinnen und Jubilare werden in den Tagen des Erscheinens des Gemeindebriefes angeschrieben; wer keine Einladung bekommt, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Anmeldungen für die Konfirmandenarbeit / Seepferdchen
Die Anmeldungen für den Konfirmandenjahrgang 2017/2018 und die Anmeldungen für den Seepferdchenkurs (den vorgezogenen Konfikurs für Kinder im Alter von etwa 9 Jahren / der 3. Klasse) gehen in diesen Tagen an die möglichen Teilnehmenden aus unseren Gemeindebezirken. Sollte jemand nicht angeschrieben werden, aber Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns schon auf die Zeit nach den Sommerferien, wenn die Kurse starten. Begleitet werden die Kurse von den Pfarrern und dem Vikar, sowie zahlreichen Jugendmitarbeitenden. Der Spaß am Zusammensein in der Gruppe, das Kennenlernen der Anderen und sich selbst und Freude an der Guten Nachricht werden nicht zu kurz kommen!

Anmeldungen für den Weihnachtsmarkt
Schon jetzt, wo die Tage heißer werden eine Ankündigung für die Weihnachtszeit: Am 9.12. findet wieder ein Weihnachtsmarkt an der Christuskirche statt. Frühzeitige Anmeldungen bitte an Pfr. Johannes Ditthardt.

Ich biete Seelsorgegespräche an…

-ich bin da und höre zu, wenn Sie ein offenes Ohr brauchen
-ich begleite und unterstütze, wenn Sie konkrete Hilfe benötigen
-ich vermittele, wenn Sie neue Wege und Kontakte suchen

Die Beratung und Begleitung sind kostenlos und vertraulich.
Sprechen Sie mich gerne an unter
Tel. 0152/05859865 oder per email: nachbar@kirche-hawi.de

Ihre GemeindeSchwester *Ute Nachbar*

Gemeindebüro Rike Michel
Tel.: 02302/879068-0
FAX: 02302/879068-9
michel@kirche-hawi.de
Öffnungszeiten:
Mi. 10:30-13:30 / Do. 13:00-17:00

Vikar Daniel Schwedhelm
Tel.: 02302/9647076
schwedhelm@kirche-hawi.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Ditthardt
Tel.: 02302/9820724
ditthardt@kirche-hawi.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindeschwester Ute Nachbar
Tel.: 0152/05859865
nachbar@kirche-hawi.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Christian Uhlstein
Tel.: 02302/50855
uhlstein@kirche-hawi.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ev. Kindergarten Christuskirche
Leitung: Tanja Rudowski
Tel.: 02302/59847
Kindergarten.christuskirche@kirche-hawi.de

Pfarrer i.P. Michael Waschhof
Tel.: 02302/9840763
waschhof@kirche-hawi.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gebäudemanagement
Jürgen Müller
Tel.: 02302/879068-3
jmueller@kirche-hawi.de
Bürozeit: Di. u. Mi., 15:00-17:30